

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Aigen-Schlägl



Herbst-Freiheit

Wia d'Blattln so lustig
im Wind dahintanzn
und bunt voller Freud
leuchtn und glanzn.

Sie singan und wispeln:
Mia sand endlich frei,
sand nimmermehr anhängt,
mit dem is's vorbei.

Jetzt halt uns koa Bam mehr,
jetzt können ma fliagn
und ganz von alloane
in d'Welt aussiziahgn.

Der Bam hat eah nach-
geschaut,
es war eahm recht bang,
er woaf's, so a Freiheit,
de dauert net lang.

Text von Irmtraud Greifeneder-Itzinger



**neue
Wohnungen**

Seite 11



**Spielsommer
2016**

Seite 16



**neue
Asylwerber**

Seite 18

Inhalt

Vorwort der Bürgermeisterin	Seite 3
Gemeinde	Seite 4
Gemeinderatsbeschlüsse	Seite 6
Stellenausschreibung	Seite 7
Bautätigkeiten	Seite 8
Schule & Bildung	Seite 12
Familienfreundliche Gemeinde	Seite 16
Gesunde Gemeinde	Seite 17
Vereine	Seite 19
Standesamt	Seite 22
Landesgartenschau	Seite 27
Was ist los	Seite 28



Herbstmorgen

*Im Nebel ruhet noch die Welt,
noch träumen Wald und Wiesen;
bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt
in warmem Golde fließen.*

Eduard Mörike

Aigen-Schlögl



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aigen-Schlögl
Druck: Reinhart Werbetechnik GmbH, für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Elisabeth Höfler
Satz und Layout: Nicole Reichinger Fotos: Marktgemeinde Aigen-Schlögl, privat und Land OÖ

**Beiträge bitte per Mail an: nicole.reichinger@aigen-schlaegl.at
Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: 02.12.2016**



**Liebe Aigen-Schläglerinnen,
liebe Aigen-Schlägler,
liebe Jugend, geschätzte
Leser unserer Zeitung**

Am 13.10.2016 wird es ein Jahr, dass es in unserer Gemeinde Aigen-Schlägl wieder eine politische Vertretung gibt, an diesem Tag im Jahr 2015 war die konstituierende Sitzung des Gemeinderates. Das erste Jahr war geprägt von vielen Gemeinderatsbeschlüssen, deren Ziel es war, die zum Teil sehr unterschiedlichen Handhabungen in den beiden Altgemeinden für die neue Gemeinde zu regeln. Dabei war und ist uns im Gemeinderat und Gemeindevorstand der Grundsatz wichtig, dass es für die Bürgerinnen und Bürger oder Vereine unserer Gemeinde zu keinen Verschlechterungen kommen soll. Es ist zwar noch immer viel Abstimmungsarbeit notwendig, um die laufenden Geschäfte abzuwickeln, allerdings nimmt sich der Gemeinderat nach diesem ersten Jahr nun die Zeit, bei einer **Strategieklausur** in die Zukunft zu blicken und die Ausrichtung der neuen Gemeinde festzulegen. In dieser Klausur werden auch die vielen guten Ideen und Anregungen der Teilnehmer der verschiedenen Arbeitskreise Anfang 2014 einfließen und mithelfen, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen.

Auf den **Bildungsstandort Aigen-Schlägl**, von der Krabbelstube über Kindergarten, Volks- und Neue Mittelschule bis Polytechnische Schule,

Landesmusikschule und Bioschule können wir sehr stolz sein. Unsere Kinder müssen Aigen-Schlägl nicht verlassen, um die Schulpflicht zu absolvieren. Dass dieses Angebot bleibt, bzw. noch weiter ausgebaut werden kann, muss eines unserer großen Ziele bleiben. Bei der Volksschule sind wir nun auf der Zielgerade, was die Sanierung des Gebäudes angeht, ab 2017 wird in drei Etappen die Schule zu einer modernen Bildungseinrichtung umgebaut, wo das Lernen für die Kinder und das Lehren nach neuen modernen Konzepten umgesetzt werden kann. In der Neuen Mittelschule bereits seit Jahren und der Polytechnischen Schule seit Schulbeginn wird eine schulische Nachmittagsbetreuung angeboten, die neben Lerneinheiten auch eine Freizeitbetreuung beinhaltet. Danke an die Dir.ⁱⁿ Elfriede Söllner-Babes und Dir. Reinhold Petz mit ihrem Lehrkörper für die Umsetzung dieses Projektes und das Einlassen auf etwas Neues.

In der letzten Gemeindezeitung haben wir aufgezeigt, für welche Einrichtungen und Leistungen die Gemeinde zuständig ist. Zu diesen „normalen“ Arbeiten kommen in unserer Gemeinde noch Tätigkeiten wie die Zusammenführung der beiden Altgemeinden, der Volksschul- und Rathausumbau, die Vorbereitung der Landesgartenschau 2019, die Flächenwidmungsplanüberarbeitung und andere Aufgaben. Durch den tragischen Todesfall von Frau Waltraud Bertlwieser (Nachruf siehe im Inneren dieser Zeitung) und dem Ausscheiden von Frau Margareta Kickinginger ist es notwendig, dass zwei neue Dienstposten ausgeschrieben werden, und zwar im Sekretariat und in der Allgemeinen Verwaltung. Die Ausschreibungen und Aufnahmebedingungen finden Sie ebenfalls im Blattinneren. Wir werden dann ab November in der Verwaltung 9,5 Personaleinheiten beschäftigen. Somit wird es möglich sein, aufgeschobene Arbeiten rascher zu erledigen und auf die Wünsche der BürgerInnen schneller zu reagieren, was zu einer Qualitätssteigerung führen wird.

Ein Wort noch zur **Landesgartenschau**, die im Jahr 2019 stattfinden wird. Die Geschäftsführerin Mag.^a Barbara Kneidinger hat im Juni und September bereits zwei Informationstage abgehalten. Bringen Sie Ihre Ideen vor, die Landesgartenschau ist für alle Aigen-Schlägler, es sind nicht nur die Ideen der „Profis“ gefragt, sondern auch Ihre Ideen. Jetzt ist noch die Zeit, Tipps der Bevölkerung umzusetzen, wenn Anfang 2017 das Endkonzept steht, wird es sehr schwierig werden, zusätzliche Bereiche zu realisieren. Die Landesgartenschau steht unter dem Begriff „Nachhaltigkeit“, dieser Begriff wird auch unser zukünftiges Leben in Aigen-Schlägl prägen. Ich freue mich, wenn Sie aktiv beim Ideen-Cafe zur Landesgartenschau, bei einer der vielen weiteren Gemeindeveranstaltungen oder vielleicht sogar bei einer Gemeinderatssitzung teilnehmen und so Ihr Interesse an unserem schönen Ort zeigen.

In den nächsten Wochen werden wir, die Verantwortlichen unserer Gemeinde, mit den Planungen für das Jahr 2017 beginnen. Wir werden die Aufgaben, Vorhaben und Projekte überlegen, eine Prioritätenliste festlegen und das dafür notwendige Budget erstellen. Dabei wird für uns entscheidend sein, das Angebot unserer schönen Heimatgemeinde zu erweitern, die Infrastruktur zu verbessern und das Zusammengehörigkeitsgefühl bzw. die Gemeinschaft zu stärken.

Abschließend lade ich alle Leserinnen und Leser sowie die gesamte Gemeindebevölkerung zu unseren Veranstaltungen und jener der Vereine in den nächsten Monaten herzlichst ein und wünsche uns allen einen schönen Herbst.

eure Bürgermeisterin

Elisabeth Höfler

Auszeichnungen an verdiente Persönlichkeiten aus Aigen-Schlögl

Frau **Ulrike Jauker**, Obfrau des Vereins KIKAS wurde vom Land OÖ mit dem Konsulententitel und der **Kulturmedaille** des Landes OÖ ausgezeichnet. Im Rahmen einer Feierstunde im Linzer Landhaus überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die Ernennungsdekrete zur „Konsulentin“ der Oö. Landesregierung.



Obfrau Ulrike Jauker mit Mitgliedern des Vereins KIKAS und Gemeindevertretern bei der Feierstunde im Landhaus

Mag.^a Johanna Kilpatrick, Aigen-Schlögl, erhielt für ihr soziales Engagement für Menschen in Tansania, Sri Lanka und für Flüchtlinge im oberen Mühlviertel (Deutsch-Unterricht), den Ehrentitel **Konsulentin für Soziales**. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Sozial-Landesrätin Mag.^a Gertraud Jahn überreichten im Rahmen eines Festaktes im Linzer Landhaus die Urkunde darüber.



Übergabe der Ehrenurkunde an Frau Mag.^a Johanna Kilpatrick für ihr soziales Engagement

Fotos: Land OÖ

Aigen-Schlögl in Zahlen

Mit Stichtag Mittwoch, 14. September 2016 hat die Marktgemeinde Aigen-Schlögl 3.527 Einwohner.

Davon sind:

- 1.789 weiblich und 1.738 männlich
- 3.284 Inländer und 244 Ausländer (davon 145 EU Bürger)
- 3.174 Hauptwohnsitze und 353 Nebenwohnsitze.
- 1.337 Haushalte mit Hauptwohnsitzen und
- 269 Haushalte mit Nebenwohnsitzen.

Von den Hauptwohnsitz-Haushalten sind 56,7 % Ein- oder Zweipersonenhaushalte und 0,8 % Haushalte mit mehr als 6 Personen
Insgesamt sind Personen aus 37 Staaten in Aigen-Schlögl gemeldet.

Zur Zeit gibt es 16 Geburten, nach 35 Geburten im Jahr 2015 und 37 Geburten im Jahr 2014.

TOPOTHEK Wer hat Bilder und Dokumente aus alten Tagen?

Damit historische Daten nicht verloren gehen, erfassen die Gemeinden "historische" Bilder im Online-Archiv TOPOTHEK. Dort werden Bilder und Dokumente gesammelt und für die Allgemeinheit zur Verfügung gestellt. Damit sollen lokalhistorische Dokumente und Wissen für nachfolgende Generationen erhalten werden. Wichtig dabei ist, dass das zur Verfügung gestellte Material beim jeweiligen Besitzer verbleibt und nur eine "digitale Kopie" im Netz veröffentlicht wird.

Wenn Sie Bilder aus "alten Tagen" besitzen und sich gerne bei diesem spannenden Projekt beteiligen wollen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt. Nähere Informationen finden Sie auch unter

www.topothek.at



Neuer Wahltermin!!!

Die Bundespräsidentenstichwahl wurde aufgrund der fehlerhaften Wahlkarten verschoben.

Neuer Termin für die Wiederholung der Stichwahl ist **Sonntag, der 4. Dezember 2016.**

Es gibt einen neuen Stichtag (27.09.2016) und eine Ausweitung der Wählerevidenz, sodass alle Österreicher, die bis zum 4. Dezember 16 Jahre alt werden, auch abstimmen dürfen.

Die neue Wahlzeit in den Wahllokalen von Aigen-Schlögl ist von **07:00 Uhr–12:00 Uhr.**



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktgemeindefamtes Aigen-Schlägl sind gerne für Sie da.

Telefon: 07281/6255-0, Fax: DW-9

Adresse:

Marktgemeinde Aigen-Schlägl
 Marktplatz 17
 4160 Aigen-Schlägl

E-Mail:

gemeinde@aigen-schlaegl.at

Internet/Homepage:

www.aigen-schlaegl.at

Öffnungszeiten:

Montag
 08:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr
 Dienstag
 08:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr
 Mittwoch
 08:00-12:00
 Donnerstag
 08:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr
 Freitag
 08:00-12:00

Elektronische Zustellung

Der elektronische Zustelldienst in Österreich ermöglicht es Ihnen als Bürger, Dokumente und Schriftstücke gesichert elektronisch zu empfangen.

Der Zustelldienst bietet Ihnen folgende Vorteile:

Dieses Service ist für Sie als Empfänger kostenlos!

100% sicher und 100% spamfrei: Nur registrierte Versender können Ihnen Nachrichten schicken.

Verständigung per E-Mail, so bald eine neue Sendung eingegangen ist.

Registrieren Sie sich auf:

Mein Brief.at
 Das sichere elektronische Postfach.

Um Zeit und Telefongebühren zu sparen, wählen Sie bitte direkt zum/zur zuständigen Sachbearbeiter(in) durch.

Telefon: 07281/6255.....DW

Bürgermeisterin:

Elisabeth Höfler.....11
elisabeth.hoefler@aigen-schlaegl.at

Amtsleiter:

Norbert Etzelstorfer.....12
norbert.etzelstorfer@aigen-schlaegl.at

Amtsleiter-Stellvertreter:

Günter Siegl.....13
gunter.siegl@aigen-schlaegl.at

Sekretariat:

Nicole Reichinger.....10
nicole.reichinger@aigen-schlaegl.at

Unsere Gemeinde ist...

...eine Anlaufstelle für alle Belange unserer Bürger. Ein Haus, nicht nur zur Verwaltung, sondern auch für effiziente Weiterentwicklung der Gemeinde und Kommunikation mit jedem. Wir sind eine Bürgerservicestelle vom Standesamt über alle Baurechtsbelange, Wohnen und Bildung, Abwicklung von Amtswegen und vieles mehr.

Sollten Sie einige Amtswege außerhalb der Öffnungszeiten erledigen wollen, besuchen Sie unsere Homepage

www.aigen-schlaegl.at,

die Sie auch mittels untenstehendem QR-Code schnell öffnen können. Sie finden dort viele Dinge, vor allem im Formularwesen.



Bürgerservice:

Standesamt

Evelyn Reichinger.....19
evelyn.reichinger@aigen-schlaegl.at

Allgemeine Verwaltung

Elisabeth Traxinger.....21
elisabeth.traxinger@aigen-schlaegl.at
 Birgit Höglinger.....22
birgit.hoeglinger@aigen-schlaegl.at

Bauabteilung:

Florian Sommer.....14
florian.sommer@aigen-schlaegl.at
 Helmut Sailer.....15
helmut.sailer@aigen-schlaegl.at
 Oskar Miesbauer.....16
oskar.miesbauer@aigen-schlaegl.at

Buchhaltung:

Mario Gruber.....17
mario.gruber@aigen-schlaegl.at
 Walter Fischer.....18
walter.fischer@aigen-schlaegl.at

GEM 2GO

DEINE GEMEINDE IN EINER APP

JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Available on the App Store | Get it on Google Play | Windows Store

Gemeinderatsbeschlüsse der Gemeinde Aigen-Schlögl

E-Carsharing - Ankauf einer Ladestation und Mitgliedschaft der Gemeinde sowie Übernahme eines fixen Nutzungskontingents – Kostenbeteiligung.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald zu beauftragen, eine Ladestation für das E-Car anzukaufen und dafür maximal € 3.750,- als Gemeindeanteil zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde Aigen-Schlögl wird Mitglied der Genossenschaft mit einem Mitgliedsbeitrag von jährlich € 360,- und übernimmt ein fixes Nutzungskontingent von 10 Stunden/Woche bzw. 468 Stunden pro Jahr, Kosten dafür jährlich € 1.825,20. **Die Nutzungsstunden werden auch an Gemeindebürger zum Preis von € 5,- pro Stunde weiterverkauft werden können, allerdings nur zweimal an dieselbe Person.**

E-Carsharing ist eine gute und günstige Möglichkeit, die Umwelt zu schonen und ein günstiges E-Auto zu nutzen. Die Marktgemeinde Aigen-Schlögl setzt auf nachhaltige und moderne Mobilität und möchte ein E-Carsharing Projekt umsetzen.



Vertrag mit der Firma Busreisen Wagner betreffend Durchführung des Transportes von Kindergartenkindern

Taxi Wolfgang Barth hat Mitte Juni 2016 seinen Transportvertrag betreffend Kindergartenkindern mit Ablauf des Kindergartenjahres am 8.7.2016 gekündigt. Herr Herbert Wagner hat bereits vor längerem mitgeteilt, dass er sich vorstellen könnte, den Kindergartentransport zu übernehmen, da er ohnedies den Schülertransport durchführt und daher vor Ort ist. Der Transport wird zu den Bedingungen des Landes Oberösterreich durchführt. Der Vertrag mit Busunternehmen Wagner wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Vorgangsweise betreffend Übernahme der Kosten von Leistensteinen, Asphaltierungskosten für private Zufahrten.

Es wurde beschlossen, dass die Gemeinde Leistensteine nur setzt, wenn dies bei Sanierung einer Straße in einer bestehenden Siedlung notwendig wird, nach dem Neubau eines Hauses bei Vorhandensein der Straße werden keine Leistensteine gesetzt. Das Bankett zwischen Straße und Gartenmauer darf nur mehr im Einfahrtbereich asphaltiert werden, oder ist das Einvernehmen mit der Gemeinde herzustellen, sonst soll ein Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Gartenmauer erhalten bleiben.

Übergabe von Gutscheinen anlässlich Geburt und Schulbeginn eines Kindes

Die Gemeinderäte/Innen beschließen folgende Unterstützungen für Kinder: Bei der Geburt des ersten oder zweiten Kindes einer Familie € 50,-, bei der Geburt ab dem dritten Kind € 100,-. Weiters wird eine Schulbeginnbeihilfe pro Kind von € 50,- gewährt. Sämtliche Beträge werden in Form von Aigen-Schlägler-Talern bzw. Gutscheinen der Freunde von Aigen-Schlögl ausbezahlt.



Lilly Reichinger freut sich über die Gutscheine, die sie zum Schulbeginn von der Gemeinde erhalten hat.

Grundsatzbeschluss zur Beschäftigung von AsylwerberInnen in der Gemeinde zur Verrichtung gemeinnütziger Arbeiten

Die Gemeinde ist berechtigt AsylwerberInnen zum Verrichten von gemeinnützigen Arbeiten zu beschäftigen. Vor allem im sozialen Bereich (Altenheimdienste) können unsere Asylwerber wertvolle Dienste leisten.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass gemäß § 7 ff OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 i.d.g.F. folgende Dienstposten in Sekretariat und der Allgemeiner Verwaltung neu zur Besetzung ausgeschrieben werden.

Sekretariat vollbeschäftigt

(Funktionslaufbahn GD 19 – Bruttoverdienst rund € 1.950,--)
vorgesehener Dienstbeginn: November 2016

- Allgemeine Anstellungserfordernisse:**
 - Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
 - persönliche, fachliche, gesundheitliche Eignung für die Verwendung
 - einwandfreies Vorleben
 - für männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Besondere Anstellungserfordernisse:**
 - Abgeschlossene berufsbildende mittlere Schule/kaufmännische Ausbildung als Verwaltungsassistent/in und Bürokaufmann/frau, Matura erwünscht
 - einschlägige Berufserfahrung von Vorteil
 - eigenverantwortliches und zielorientiertes Arbeiten
 - freundliches Auftreten
 - sehr gute Deutschkenntnisse
 - gute EDV-Anwenderkenntnisse (Windows, MS Office, Internet)
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Team-/Kooperationsfähigkeit
 - Einsatzfreude und Lernbereitschaft
 - Flexibilität bei den Arbeitszeiten
- Aufgabenbereich:**
 - Allgemeine Sekretariatsarbeiten (Schriftverkehr, Telefonzentrale, Post- und E-Mail-Einlaufstelle, Organisation von Veranstaltungen, Sitzungen, Terminverwaltung,)
 - Unterstützung von Bürgermeisterin und Amtsleiter in administrativen Angelegenheiten
 - Homepage (Wartung/Aktualisierung)

Auswahlverfahren:

Auf Grund der Vielzahl der erwarteten Bewerbungen ist eine Vorauswahl anhand der Bewerbungsunterlagen vorgesehen.

Neben den angegebenen Anstellungserfordernissen sind das gute Abschneiden beim Eignungstest sowie das Vorstellungsgespräch weitere Kriterien für die Aufnahme.

Bewerbungen für beide Stellen (mit Lebenslauf, Foto, Kursbestätigungen, Zeugnissen, usw.) sind **bis spätestens 17. Oktober 2016, 17.00 Uhr** beim Marktgemeindeamt Aigen-Schlägl schriftlich oder per E-Mail an gemeinde@aigen-schlaegl.at einzubringen.

Der Eignungstest findet am
Dienstag, 18.10.2016
um **18.00 Uhr**

und das Vorstellungsgespräch am
Donnerstag, 20. Oktober 2016
um **18.00 Uhr**

jeweils am Gemeindeamt, Schlägler
Hauptstraße 4
(gegenüber Stift Schlägl) statt.

Nähere Auskünfte erteilt
Amtsleiter Norbert Etzelstorfer,
Tel. 07281/6255-12.

Allgemeine Verwaltung, teilbeschäftigt (17 – 20 h)

(geplante Arbeitszeit: Mittwoch/Freitag vormittags,
Montag/Dienstag/Donnerstag nachmittags)

(Funktionslaufbahn GD 21 – Bruttoverdienst rund € 680,-- - € 800,--)
vorgesehener Dienstbeginn: November 2016

- Allgemeine Anstellungserfordernisse:**
 - Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
 - persönliche, fachliche, gesundheitliche Eignung für die Verwendung
 - einwandfreies Vorleben
 - für männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Besondere Anstellungserfordernisse:**
 - Abgeschlossene berufsbildende mittlere Schule/kaufmännische Ausbildung
 - einschlägige Berufserfahrung von Vorteil
 - soziale Kompetenz
 - freundliches Auftreten
 - sehr gute Deutschkenntnisse
 - gute EDV-Anwenderkenntnisse (Windows, MS Office, Internet)
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Team-/Kooperationsfähigkeit
 - Einsatzfreude und Lernbereitschaft
 - Flexibilität bei den Arbeitszeiten



Umbau, Zubau, Neubau: Was ist der Gemeinde zu melden? Hier einige Tipps und Infos aus der Bauabteilung.

Um einen besseren Überblick über das doch recht komplizierte Gesetz zu haben, finden Sie hier die wichtigsten Eckpunkte unserer Bauordnung sowie Beispiele für die jeweiligen Kategorien.

In der OÖ Bauordnung wird prinzipiell zwischen drei Arten von Bauvorhaben unterschieden:

1. bewilligungspflichtige Bauvorhaben, folgende Unterlagen werden dafür benötigt:

- * Bauansuchen
- * Einreichplan bzw. Bauplan von einem befugten Planverfasser (Baumeister, Architekt,...)
- * Baubeschreibung
- * Energieausweis (bei Neu-, Zu- oder Umbau bzw. größerer Renovierung)
- * Zustimmung bzw. Unterschriften der Nachbarn am Einreichplan



Beispiele für bewilligungspflichtige Bauvorhaben:

- * der Neu-, Zu- oder Umbau von Gebäuden;
- * Sonstige Bauwerke, die geeignet sind, eine erhebliche Gefahr oder eine wesentliche Belästigung für Menschen herbeizuführen oder das Orts- und Landschaftsbild zu stören;
- * der Änderung des Verwendungszwecks von Gebäuden oder sonstigen Bauwerken, wenn dadurch zusätzliche schädliche Umwelteinwirkungen (wie Lärm oder Abgase) zu erwarten sind;
- * der Abbruch von Gebäuden (Gebäudeteilen), soweit sie an der Nachbargrundgrenze mit anderen Gebäuden zusammengebaut sind.

2. anzeigepflichtige Bauvorhaben, folgende Unterlagen werden dafür benötigt:

- * Bauplan oder lediglich eine zeichnerische Darstellung (je nach Art des Bauvorhabens)
- * ausreichende Baubeschreibung



Beispiele für anzeigepflichtige Bauvorhaben:

- * Änderung des Verwendungszwecks von Gebäuden (Gebäudeteilen)
- * die größere Renovierung von Gebäuden
- * Senkgruben
- * Wintergärten sowie die Verglasung von Balkonen und Loggien
- * Schwimm- und Wasserbecken sowie Schwimmteiche mit einer Tiefe von mehr als 1,5 m oder einer Wasserfläche von mehr als 35 m²
- * Photovoltaikanlagen und thermischen Solaranlagen, soweit sie freistehen und ihre Höhe mehr als 2 m über dem Gelände beträgt oder die Oberfläche baulicher Anlagen (z. B. die Dachfläche) um mehr als 1,5 m überragen
- * nicht Wohnzwecken dienende ebenerdige Gebäude bis 15 m² (wie Gartenhütten)
- * freistehende oder angebaute Schutzdächer bis 35 m² (wie Carports)
- * der Abbruch von freistehenden Gebäuden
- * Stützmauern und freistehende Mauern mit einer Höhe von mehr als 1,5 m sowie Stützmauern mit einer aufgesetzten Einfriedung von insgesamt mehr als 2,5 m.

3. bewilligungs- und anzeigefreie Bauvorhaben, wie der Name schon sagt, ist hier keine Meldung am Gemeindeamt erforderlich

Beispiele für bewilligungs- und anzeigefreie Bauvorhaben:

- * Baustelleneinrichtungen (wie Bauhütten) für die Dauer der Bauausführung;
- * Stützmauern und freistehende Mauern bis zu einer Höhe von 1,5 m;

Die Bautätigkeiten in unserer Gemeinde steigen erfreulicherweise von Jahr zu Jahr an. Es ist ratsam, sich bereits einige Zeit im Voraus zu informieren ob für ein geplantes Bauvorhaben eine Bewilligung notwendig ist bzw. welche Unterlagen benötigt werden.

Ca. alle 6 Wochen werden mit unserem Bausachverständigen Ing. Kurt Wohlschlögl die am Gemeindeamt eingelangten Bauvorhaben abgearbeitet bzw. begutachtet und anschließend die Bewilligungen bzw. Mitteilungen geschrieben.

Bei Fragen in Bauangelegenheiten steht Ihnen am Gemeindeamt unser Mitarbeiter aus der Bauabteilung Florian Sommer jederzeit gerne zur Verfügung.

Die Termine für die nächsten Bauverhandlungen sind:

Montag, 7. November
Montag, 19. Dezember



Florian Sommer und Herr Ing. Kurt Wohlschlögl bei der Bauverhandlung

Geschwindigkeitsbeschränkungen

Ein wichtiges Thema ist und bleibt der „Verkehr“ in unserer Gemeinde. Von immer wiederkehrenden, geforderten Temporeduzierungen, 30iger Zonen und Wohnstraßen ist die Rede und viele BürgerInnen wünschen sich konkrete Maßnahmen zur Eindämmung der Geschwindigkeit.

Ein legitimer und nachvollziehbarer Wunsch, aber leider vergessen wir immer wieder, dass WIR ALLE größtenteils auch ein Teil dieser Entwicklung sind. Daher appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmer, mehr Rücksicht aufeinander zu nehmen. Die beste Geschwindigkeitsbegrenzung nützt nichts, wenn wir uns nicht selbst daran halten. Nicht nur in unserer eigenen Straße, sondern auch in einer anderen Siedlung oder Dorf.

Straßenbauprogramm - Sanierung vom Marktplatz und Teil der Hauptstraße



Durch Frost- bzw. Wasserschäden an der Tragschicht, die mit freiem Auge jedoch nicht ersichtlich sind, war es notwendig, die Straße mit einem neuen Fahrbahnbelag zu versehen, damit keine Mehrkosten entstehen.

Änderung der Bushaltestelle

Die Bushaltestelle vor der Pfarrkirche Aigen wurde neu platziert und befindet sich nun gegenüber der Raiffeisenbank Aigen. (Bild rechts)





Neues Wohnhaus für Menschen mit Beeinträchtigungen in Aigen-Schlägl



Der Bedarf an Wohnplätzen für Menschen mit Beeinträchtigungen im Bezirk Rohrbach und darüber hinaus ist nach wie vor groß. Werden derzeit in der Tagesstruktur der ARCUS-Werkstätten 155 Personen beschäftigt und betreut, so leben davon lediglich 20 parallel in einer Wohneinrichtung, d.h. alle anderen 135 Personen wohnen derzeit zu Hause bei ihren Angehörigen.

Das ARCUS Sozialnetzwerk als sozialer Dienstleister im oberen Mühlviertel ist seit vielen Jahren mit der Sozialabteilung des Landes OÖ im Gespräch, zusätzliche Wohnplätze im Bezirk zu schaffen. Jetzt erhielten wir seitens des Landes OÖ die Einladung, ein Wohnhaus für Menschen mit Beeinträchtigungen zu errichten und diesbezüglich umgehend ein Wohnprojekt, welches über das Förderprogramm ELER finanziert wird, einzureichen.

Es wurden verschiedene Grundstücke besichtigt und mit der Sozialabteilung laufend abgestimmt. Schließlich wurde vereinbart, im Raum Aigen-Schlägl die zukünftige Wohneinrichtung zu schaffen. Folglich wurden mit dem damaligen Bürgermeister von Aigen, Herrn Johann Peter, entsprechende

Gespräche aufgenommen sowie mit nachfolgendem Bürgermeister, Herrn Dr. Herbert Kern, weitergeführt und mit der Bürgermeisterin von Schlägl, Frau Elisabeth Höfler, abgestimmt.

Mit einem einstimmigen Grundsatzbeschluss (26. März 2015) stellt sich der Gemeinderat der Gemeinde Aigen einstimmig hinter dieses Bauvorhaben und begrüßt es sehr, dass in Aigen-Schlägl, am Grünen Weg, ein Wohnhaus für Menschen mit Beeinträchtigungen entstehen soll. Insgesamt wird das Gebäude auf 21 Wohnplätze konzipiert und entsprechend den Standards nach dem OÖ. ChG 2008 umgesetzt. Bei bestem Projektverlauf kann von einem Bezug im Spätherbst 2018 ausgegangen werden.

Für viele Betroffene und deren Angehörige entsteht durch dieses Wohnprojekt eine neue Perspektive. Sowohl die Menschen mit Beeinträchtigungen als auch deren Angehörigen können sich verlassen, dass sie ein Zuhause haben werden, auch wenn ihre Eltern vielleicht einmal nicht mehr da sind.

Wir sind froh und dankbar, dass wir die Einladung bekommen haben, ein solches Wohnprojekt zu initiieren und einzureichen, also diesen sehr wichtigen Schritt für die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Eltern und Angehörigen setzen zu können. ARCUS, die Gemeinde Aigen-Schlägl und das Land OÖ. schaffen damit einmal mehr Perspektiven für Menschen, die es im Leben nicht so leicht haben.

Förderungen



Schulbeginnhilfe des Landes OÖ

Mit **100 Euro Schulbeginnhilfe** werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Wir begrüßen neue Gewerbebetriebe

Kraml Janeth, Am Teich 2,
Handelsgewerbe

ALREMA GmbH, Mühlweg 38,
Handelsgewerbe

Panyhaus wieder geöffnet

Das Panyhaus in Grünwald hat einen neuen Pächter! Die Marktgemeinde Aigen-Schlägl heißt die Familie Klammsteiner recht herzlich willkommen!

Familie Klammsteiner hat von Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 21:00 Uhr geöffnet!
Tel: 07281 – 60 171

Neben der traditionellen Jause gibt es von 12:00 – 21:00 Uhr auch warme Gerichte!
Typisch Österreichische bzw. Tiroler Speisen. Auf Anfrage wird auch Italienisch gekocht.

Gruppen werden um Anmeldung gebeten!



Wohnprojekt Aigen-Schlägl

Flächenwidmungsplan inkl. Örtliches Entwicklungskonzept – Gesamtüberarbeitung – eine Chance für die Zukunft!

Die derzeit gültigen Flächenwidmungspläne und die Örtlichen Entwicklungskonzepte der Altgemeinden Aigen i. M. und Schlögl wurden durch das Amt der OÖ. Landesregierung per 03.05.2001 (Aigen i. M.) und 25.06.2014 (Schlögl) genehmigt, und sind gem. § 20 öö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl.Nr. 114/1993 i.d.g.F. 69/2015 alle 10 Jahre durch die Gemeinde zu überprüfen.

In Zusammenarbeit mit der Gemeindebevölkerung (Planungsinteressen), dem Ortsplaner (TEAM M) und den zuständigen Landesstellen soll ein zukunftsorientierter Flächenwidmungsplan erstellt werden.

Nachstehende Planungsabsichten sind für die Gemeinde besonders wichtig:

- Umwidmung von Grünland in Wohngebiet, Dorfgebiet, Betriebsbaugelände oder in anderes Bauland
- Rückwidmungen
- Neuaufforstungen
- Rodungen

Das Gemeindeamt Aigen-Schlögl nimmt Ihre schriftlichen und unterschriebenen Eingaben bis spätestens **04. November 2016** sehr gerne entgegen.

Skaterpark in neuem Glanz



Sehr gut genutzt wird der Skaterpark beim Spielplatz Schlögl. Daher war es auch notwendig, diesen wieder einmal zu sanieren bzw. neue Rampen und Geräte anzuschaffen. So können sich Jugendliche aus unserer Gemeinde auch in Zukunft sinnvoll in ihrer Freizeit bewegen.



IHRE NEUEN LEBENSÄÄUME IN 4160 AIGEN-SCHLÄGL, SIEDLUNGSSTR.16!



Bezug Mitte 2017!

- **15 geförderte Mietwohnungen 62 bis 99 m²**
- **Loggia, Eigengarten im EG, Tiefgarage**
- **HWB: 31 kWh/m²a, fGEE 0,62**

**Projektpräsentation:
17.10.2016, 19:30 Uhr
Marktgemeindeamt Aigen-Schlögl,
Schlögl Hauptstraße 4 (Sitzungssaal)**

Info:

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft

Lebensräume
 eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung
 Handel-Mazzetti-Straße 1 • 4021 Linz
 Tel. 0732 / 69 400 - 0 • Fax 0732 / 60 08 52
 e-mail: office@lebensraeume.at
 internet: www.lebensraeume.at

& Marktgemeinde Aigen-Schlögl 07281/6255

Volksschule

Endlich Schule!

Lange schon warteten die Schulanfänger auf ihren ersten Schultag. Am 12. September war es nun endlich so weit. Für 33 Kinder begann das Abenteuer Schule in der Volksschule Aigen-Schlögl. Gemeinsam mit ihren Eltern wurden sie nach dem Gottesdienst im Schulhaus begrüßt und lernten ihre Lehrerinnen und Mitschüler kennen. Vom ersten Tag an begannen sie mit Feuereifer die ersten Buchstaben und Zahlen zu erlernen. Wir wünschen allen viel Freude und Erfolg in der Schule!



1 a Klasse mit Lehrerin Karin Jung-Pröll



1 b Klasse mit Lehrerin Lucia Simmel

Sicherheit am Schulweg

Um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, erhalten Oberösterreichs Schulanfänger auch heuer wieder Warnwesten. Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA und der Hypo durchgeführt.

Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Die Sichtbarkeit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter.

Empfehlenswert sind grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf der Kleidung. Reflektierende Armbänder sind, solange der Vorrat reicht, im Zivilschutz-Büro erhältlich. Nähere Infos gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at



An der Volksschule Aigen-Schlögl übergaben die Zivilschutzbeauftragten Elisabeth Höfler und Günter Siegl die Kinderwarnwesten und erinnerten die Schulanfänger daran, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen.

Neue Mittelschule

Mit guter Nachmittagsbetreuung ins neue Schuljahr

In der 1. Schulwoche stellten sich die Freizeitbetreuer von ISK mit ihrem sportlichen Angebot vor. Bei herrlichem Sommerwetter organisierte die Schule auf dem Sportplatz für alle Schülerinnen und Schüler der NMS ein vielseitiges Sportangebot. Eltern nutzten den Nachmittag für einen Informationsaustausch mit den Lehrern bezüglich der Nachmittagsbetreuung.



Die NMS-Aigen-Schlägl bietet seit mehreren Jahren die Lernbetreuung an. Das Betreuungsangebot wurde nun mit einem Freizeitteil ergänzt. Die tägliche Turnstunde wird durch das Angebot in einer „Bewegten Mittagspause“ und der Bewegungsstunde am Nachmittag möglich.



Eltern sind entlastet, wenn die Kinder in Kleingruppen beim Lernen unterstützt werden und in betreuten Freizeitstunden mit anderen Kindern Sport und Spiel erleben.

Die Bewegungsfreudigen können es kaum erwarten und motivieren hoffentlich viele zum Mittag.



Modernisierung der Schulausstattung gestartet

Gerade rechtzeitig zu Schulbeginn sind die Gänge der NMS mit gemütlichen Loungemöbeln ausgestattet worden. Die Schülerinnen und Schüler treffen sich in den Pausen in diesen gemütlichen Bereichen.

Im neu adaptierten Pausenraum stehen ein Tischtennistisch und ein Fußballtisch zur Verfügung. Auch die Schulbücherei wurde in den Ferien mit neuen Sitzmöbeln ausgestattet.





Auf ein Neues!

Die öö. Landesmusikschulen sind eine prägende Säule des Kulturlandes Oberösterreich. Sie haben sich etabliert als Zentren musischer Bildung, aber auch als Kulturzentren, die in den Regionen unseres Landes für vielfältige kulturelle und künstlerische Impulse verantwortlich sind.

So geschieht das natürlich auch an der Landesmusikschule Schlögl mit seiner Zweigstelle in Ulrichsberg. Das vergangene Semester war sehr intensiv und von großen Erfolgen unserer Schüler/innen gekennzeichnet!

„**95 Veranstaltungen**“ des Oö. Musikschulwerkes bildeten das fulminante Finale des vergangenen Schuljahres. Zu einer ganz besonderen Abschlussveranstaltung luden die Lehrerinnen und Lehrer der Landesmusikschule Schlögl am 26. Juni 2016 in den Meierhof Schlögl ein!

Es musizierten die Absolventen von „Audit of Art“ und Preisträger der „Staatsmeisterschaft“ für Steirische Harmonika! Nicht zu vergessen all diejenigen Schülerinnen und Schüler, die die Übertrittsprüfungen in die nächste Stufe der Musikschule wagten.

Das Fest startete mit der musikalischen Gestaltung der heiligen Messe in der Stiftskirche.

Die Musikkapelle Aigen-Schlögl begleitete danach mit klingendem Spiel alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber zum Meierhof. Dort wurden sie von einem Volksmusikensemble erwartet und schwungvoll eingeladen, sich zum Frühschoppen niederzulassen.

Es folgten schließlich die Ehrungen aller erfolgreichen Schülerinnen und Schüler. Anschließend gab es festliche Unterhaltung bei gemischten musikalischen Beiträgen vom Schülerblasorchester der LMS Schlögl, den Kooperationsklassen der Volksschulen Aigen-Schlögl &

Ulrichsberg, dem Percussion-Ensemble, der Big Band Brassaxess Junior und den Volksmusikensembles der LMS Schlögl.

Gleich Mitte Oktober gibt es an unserer Schule wieder einmal die **Improvisationstage**! Dieser Workshop für alle Schüler/innen der Landesmusikschule Schlögl ist ein Kooperationsprojekt mit der Anton Bruckner Privatuniversität. Prof. Christoph Cech kommt mit seinen Studentinnen und Studenten an unsere Schule und erarbeitet mit unseren Kindern „neue Musik“ ohne Noten! Wir sind schon sehr gespannt, welches Thema es dieses Mal geben wird.

Der absolute Höhepunkt dieses tollen Seminars wird dann das Abschlusskonzert der Teilnehmer/innen. Dieses findet wieder im neuen Vortragsaal der LMS Ulrichsberg statt! Der neue Raum der kulturellen Begegnung bietet einen würdigen Rahmen für unsere Schüler/innen.

Wie bereits berichtet, startete die Landesmusikschule Schlögl mit Schulbeginn 2016/17 eine **Bläserklasse**. Diese wird in enger Zusammenarbeit mit der Volksschule Aigen-Schlögl und dem Musikverein Aigen-Schlögl organisiert. In einer Bläserklasse wird der Musikunterricht zur Orchesterprobe eines symphonischen Blasorchesters.

Jedes Kind, das sich für die Bläserklasse meldete, wurde vom Musikverein Aigen-Schlögl mit einem hochwertigen Kinderinstrument ausgestattet. Dabei werden vorerst folgende Instrumente gelehrt: Querflöte, Klarinette, Waldhorn und Tenorhorn. Die Instrumente wurden in erster Linie nach Begabung und

in 2. Linie nach Instrumentenverfügbarkeit so aufgeteilt, dass auch später ein richtiges Orchester entsteht. Deshalb durfte Ende Mai jedes Kind, nach einem intensiven Probiervormittag, drei Wunschinstrumente aussuchen. Eines davon wurde dann vom Lehrerteam der Landesmusikschule nach genauen pädagogischen Kriterien ausgewählt. Die Kinder erhalten nun seit Schulbeginn auf diesem gemeinsam ausgewählten Instrument wöchentlich zwei Mal Unterricht. An einem Tag mit allen Kindern und allen Instrumenten gemeinsam in der Volksschule im Zuge des Musikunterrichts, an einem anderen Tag mit dem jeweiligen Instrument im Gruppenunterricht an der LMS Schlögl. Die Orchesterprobe in der Volksschule geschieht im sogenannten "Teamenteaching". Eine Lehrkraft der LMS Schlögl gemeinsam mit der Klassenlehrerin.

Die Bläserklasse startete in der 3. & 4. Schulstufe und läuft zwei Jahre lang. Dies bedeutet, dass eine Fortsetzung dieses begabungsfördernden Unterrichts in der Neuen Mittelschule Aigen-Schlögl geplant ist. Natürlich dürfen auch Kinder teilnehmen, die später nicht die NMS in Aigen-Schlögl besuchen.

Alle **aktuellen Termine**, wie Vortragsabende, Konzerte, Weihnachtsbesinnung finden Sie auf unserer Homepage: www.lms-schlaegl.at

Das gesamte Team der LMS Schlögl mit der Zweigstelle Ulrichsberg mit allen Schülerinnen und Schülern freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen bei ihren Veranstaltungen!





ASK-JU Neues aus dem Jugendzentrum

Das Jugendzentrum ASK-JU im Meierhof ist in ein neues Schuljahr gestartet. 15-30 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren kommen jeden Freitag (16:00 - 20:00 Uhr) in das Jugendzentrum. Zusätzlich zum normalen Betrieb gibt es jeden Monat eine besondere Veranstaltung (z.B. Kinofahrt, Weihnachtsfeier, Fotoshooting).

Das ASKJU wird von einem mehrköpfigen Team betreut: Wolfgang Thaller (Pastoralassistent), Mario Gruber (Gemeinde Aigen-Schlägl), Alexandra Berger (Jugendleiterin Dekanat Altenfelden) und ein Mitbruder aus dem Stift Schlägl übernehmen abwechselnd die Dienste. Unterstützt werden wir dabei tatkräftig vom ASK-JU-Jugendteam, bestehend aus Patrick Engleder, Nadine Eglseher, Marco Breiteneder, Samantha Weißflog, Laura Spindler, Adrian Mitgutsch und Daniela Kroiß. Herzlichen Dank für euren Einsatz und eure Motivation!

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde beim Restart am 16. September das neu entwickelte Spiel „STOFFIMÖN GO“ (in Anlehnung an die bekannte App „POKEMÖN GO“) getestet. Anhand von Koordinaten mussten die Jugendlichen versteckte Stofftiere finden und Fragen zum ASK-JU beantworten.

Von 19. – 22. Oktober beteiligt sich das ASK-JU an der österreichweit größten Jugendsozialaktion „72 Stunden ohne Kompromiss“. Zeitgleich in ganz Österreich lösen Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren innerhalb dieser 72 Stunden gemeinnützige Aufgaben (z.B.: Organisieren einer integrativen Veranstaltung, AsylwerberInnenheim renovieren, Mithilfe in einer Behinderteneinrichtung...).

Ausblick: Am Freitag, 18. November, findet die alljährliche Kino- und Shoppingfahrt statt. Nähere Infos folgen noch!

Am Freitag, 23. Dezember, ist wieder eine Adventbesinnung geplant. Im Jänner werden wir uns sportlich betätigen (Schifahren, Snowboarden, Eisstockschießen, Eislaufen...). Die genauen Termine geben wir rechtzeitig bekannt! Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen!

Alexandra Berger



Jugendteam: (v.l.n.r.) Adrian, Laura, Marco, Nadine, Daniel und Samantha



Jugendteam2: Daniela und Patrick



Stofftiersuche: Jugendliche bei der Stofftiersuche als Highlight beim ASK-JU Restart.

Jugendrotkreuz aus Aigen gehört zu den Besten des Bezirkes

Die Jugendgruppe der Rot-Kreuz-Ortsstelle Aigen erreichte beim Bezirksbewerb in der Hauptschule Sankt Martin i.M. den hervorragenden zweiten Platz

Durch ihre hervorragende Leistung wurde das Leistungsabzeichen in Gold erworben und sie sind damit direkt für den Landesbewerb qualifiziert.



Am Bild: (v.l.n.r.) JRK-Betreuerin Sonja Häiberger, Daniel Kandlbinder, Vanessa Schlägel, Anita Walchshofer, Anna Kehrner, Tina Knollmüller und JRK-Betreuerin Margareta Kickingner

Schnuppernachmittag beim Roten Kreuz (Jugendgruppe)

**Samstag, 22. Oktober 2016
14:00 bis 16:00 Uhr**

Rot-Kreuz-Ortsstelle/Altenheim Aigen-Schlägl

Rahmenprogramm:

1. Erste-Hilfe-Maßnahmen (Verbände, Helmabnahme)
2. Wunden schminken
3. Infostand
4. Kuchen, kalte und warme Getränke

Auf alle Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren wartet ein kleines Geschenk!

Wir freuen uns auf euren Besuch!





Spiele-Sommer Aigen-Schlögl

Drei abwechslungsreiche Ferienwochen erlebten Volksschulkinder und Schulanfänger beim Spielesommer, der bereits zum zehnten Mal von der familienfreundlichen Gemeinde Aigen-Schlögl organisiert wurde.

Auf dem Programm standen das Basteln und Bepflanzen eines Kräutergartens, aus Wildkräutern einen Sirup herstellen, Minigolf, und natürlich ein Ausflug ins Freibad, uvm. Besonders interessierte die Kinder der Besuch der Rettungsstelle in Aigen-Schlögl und der Villa Sinnenreich.

Zu Mittag gab es im Ask-Ju ein gemeinsames Mittagessen. Die Gemeinde unterstützt den Spiele-Sommer ebenso wie das Land OÖ, so können die Elternbeiträge gering gehalten werden. Der Ansturm wird jedes Jahr größer, so wurden heuer bereits 24 Kinder betreut. Der Spielesommer ist auch für 2017 geplant.



Vortrag zum Thema Mobbing 15. November 2016 19:30 Uhr - Neue Mittelschule

Für Eltern von Kindern zwischen 6 und 14 Jahren (od. älter). Welches Verhalten ist unter Mobbing gemeint. Wie können sich Erwachsene verhalten, um die Täter zu stoppen.

Was können Erwachsene tun, um den Betroffenen wirksame Unterstützung zu geben.

Referentin: Monika Sturmair
(akad. Kommunikationstrainerin)
Eintritt: € 2,-
(Elternbildungsgutscheine werden angenommen)



Veranstaltungen

Vortrag: Aktives Zuhören Freitag, 7. Oktober 19:30 Uhr Neue Mittelschule

Aktives Zuhören hat eine unglaubliche therapeutische Wirkung und ist der Schlüssel zu gelungenen Beziehungen zwischen Eltern und Kindern, sowie zum Partner, Freunden usw.

Referentin u. Anmeldung: Maria Weißböck 0676/3163797, maria.weissboeck@gmail.com

Eintritt: € 15,- (Paare € 20) Elternbildungsgutscheine werden angenommen



Wohltuender Rauch - Räucherwerk herstellen Samstag, 29. Oktober

13:00 - 18:00 Uhr

Treffpunkt: Panyhaus, Grünwald

Wir sammeln Blüten, Blätter, Harze, Wurzeln, usw., und binden Räucherbusche.

Wir erfahren was räuchern bewirkt.
Kursleitung und Anmeldung: Susanne Obermühlner (Kräuterpädagogin, Aromapraktikerin) 0664/1711120
Kursbeitrag: € 32,-/Person (Familienermäßigung) inkl. Unterlagen



Martinsumzug Freitag, 11. November 17:00 Uhr Pfarrkirche Aigen

Voran gehen die Schulanfänger vom Kindergarten (begleitet von den Kindergartenpädagoginnen), dann alle anderen Kinder mit ihren Eltern. Der Zug geht vom Vereinshaus um den Marktplatz in die Kirche.





Familienwandertag

Am 26.06.2016 fand unser Familienwandertag statt. Start war um 14:00 Uhr beim Meierhof Schlägl. Als kleine Stärkung wurden an alle Äpfel ausgeteilt. Die Wanderung führte zu den Stiftsteichen, weiter nach Baureith, dann Richtung Spielplatz in Aigen und zurück zum Meierhof.

Ein paar Wanderbegeisterte gingen die große Runde, welche ab Aigen über Rudolfing Richtung Freibad und zurück nach Schlägl ging.

Im Anschluss saßen alle gemütlich im Stiftskeller beisammen.



Vortrag Krebs

Am Freitag, 4. November 2016 findet ein Vortrag zu folgendem Thema statt:

Krebserkrankungen - Wie entstehen sie, wie entdecke ich sie und was kann ich dagegen tun?

Beginn: 19:30 Uhr
 Referent: Dr. Andreas Dolecek
 Veranstaltungsort: Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl
 Eintritt: freiwillige Spenden



Vorschau

Zumba für Erwachsene, Mittwoch, 5. Oktober 2016, 19:30 – 20:30 Uhr, Turnsaal Volksschule, Kursleitung: Daniela Berger, Kursbeitrag: € 50,- für 10 Einheiten oder € 35,- für 5 aus 10 Einheiten, Anmeldung: Marktgemeinde Aigen-Schlägl 07281/6255-22

Bauch-Beine-Po, Donnerstag, 6. Oktober 2016, 18:30 – 19:30 Uhr, Turnsaal Volksschule, Kursleitung: Claudia Kuppler (dipl. Aerobictrainerin), Kursbeitrag: € 20,- (für 5 Einheiten), Anmeldung: Marktgemeinde Aigen-Schlägl 07281/6255-22

Pilates, Donnerstag, 6. Oktober 2016, 19:40 – 20:40 Uhr, Turnsaal Volksschule, Kursleitung: Claudia Kuppler (dipl. Pilatetrainerin), Kursbeitrag: € 40,- (für 10 Einheiten), Anmeldung: Marktgemeinde Aigen-Schlägl 07281/6255-22

Training mit dem Theraband, Donnerstag, 6. Oktober 2016, 18:30 Uhr, Winkl 16, 4160 Aigen-Schlägl, Kursbeitrag: € 25,- (für 5 Einheiten), Anmeldung und Kursleitung: Peter Holnsteiner (dipl. Body Vitaltrainer) 0650/7309627 oder peter@lebenslauf-fitness.at

Deep Work, Donnerstag, 17. November 2016, 18:30 – 19:30 Uhr, Turnsaal Volksschule, Kursleitung: Claudia Kuppler (deepWork Instructor), Kursbeitrag: € 20,- (für 5 Einheiten), Anmeldung: Marktgemeinde Aigen-Schlägl 07281/6255-22

Neue Asylwerber in Aigen-Schlägl / Krenbrücke

Seit diesem Sommer leben wieder einige neue Asylwerber bei uns ins Aigen-Schlägl. Die meisten von ihnen kommen aus Afghanistan, einige wenige sind aus Pakistan.

Es handelt sich vorwiegend um Familien, zum Teil auch mit kleinen Kindern. Zwei von ihnen besuchen die erste Klasse der Volksschule in Aigen-Schlägl, zwei gehen in die 4. Klasse der Neuen Mittelschule.

Betreut werden die Asylwerber von Herrn Alexander Neuböck (Hausbesitzer) bzw. Fr. Sarah Lef von der Volkshilfe.

Danke an alle ehrenamtlichen Helfer, die sich um diese Familien kümmern.



Schon Herbst und keinen Lehrplatz?

Nicht allen Jugendlichen gelingt es, nach der Pflichtschule im Berufsleben Fuß zu fassen. Endet der Weg von der Schule aber direkt in der Arbeitslosigkeit, so ist das besonders tragisch: Können sich junge Menschen nicht an einem Arbeitsplatz beweisen, sinkt das Selbstbewusstsein enorm und der Alltag wird häufig als sinnentleert empfunden. Deshalb ist es für die Jugendlichen selber wie für die Gesellschaft wichtig, rasch eine Hilfestellung zu leisten, damit negative Folgeerscheinungen der Arbeitslosigkeit wie Isolation, Abgleiten in apathische Verhaltensweisen oder Süchte hintangehalten werden.

Im Bezirk Rohrbach gibt es seit Jahresbeginn, wie in anderen Bezirken auch, eine Produktionsschule. Diese Einrichtung unterstützt Jugendliche, die notwendigen Kompetenzen für einen Berufseinstieg zu erlernen. In der **Produktionsschule NEXT LEVEL** stehen

die Auffrischung schulischer Kenntnisse wie Deutsch und Rechnen ebenso auf dem Programm wie das praktische Tun in den Bereichen Tischlerei, Elektrik und Gastronomie. Das Lernen in der Gruppe, Sport und eine sozialpädagogische Begleitung machen den Besuch der Produktionsschule auf jeden Fall zu einem Gewinn.

Die Teilnahme ist kostenlos, da diese Angebote vom Sozialministeriumsservice finanziert werden. Mitmachen können Mädchen und Burschen nach Beendigung der Schulpflicht im Alter von 15 bis 24 Jahren. Das AMS Rohrbach unterstützt die Jugendlichen während der Teilnahme finanziell. Ein Jugendcoach klärt im Vorfeld eine Eignung ab. Hinter dem Angebot stehen die Soziale Initiative und ALOM als erfahrene Trägervereine. Weitere Informationen zum Projekt unter 07289/52747 oder www.alom.at.



Jugendlicher bei der Erprobung in der Holzwerkstatt



Feuerwehr Aigen

Unwettereinsätze und Brand

Ein einsatzreiches Wochenende war Ende Juni für die Feuerwehren Aigen und Schlägl. Nach zahlreichen Unwettereinsätzen mit Vermurungen, umgestürzten Bäumen und überfluteten Kellern brach Montagfrüh im Dachstuhl der Kerzenwelt ein Feuer aus.

Dank der Unterstützung von 11 Feuerwehren, der Drehleiter des Bezirkes und dem Kran der Fa. Mühlviertel Dach konnte der Brand nahezu auf die Ausbruchsstelle begrenzt werden.



Jugendlager in Ulrichsberg

Ein tolles Wochenende verbrachte unsere Jugendgruppe im Juli mit den Betreuern Daniel Plöderl, Dietmar Veit, Andreas Autengruber und Johannes Knöll beim Jugendlager des Bezirkes Rohrbach unter dem Motto „Operation Hinkelstein“ in Ulrichsberg.



Ausflug nach Prag

Zwei großartige Tage in Prag verbrachten die Kameraden der FF Aigen mit ihren Frauen Anfang September. Nach der Anreise am Samstag mit Jausenpause in Tabor und Mittagessen im Obecní dům in Prag erzählte Reisebegleitung Nadja in Rahmen einer Stadtführung interessante historische Hintergründe.

Der Abend wurde bei einem üppigen Essen mit mittelalterlicher Showbegleitung verbracht. Manche setzten die Stadtbisichtigung dann bis in die frühen Morgenstunden fort. Am nächsten stand ein Besuch der Berufsfeuerwehr Prag am Programm, wo uns neben der Ausrüstung auch einige Einsatzsze-

narien demonstriert wurden. Bei der Heimfahrt ließen wir die beiden Tage mit einer Jause im Gwölb in Helfenberg ausklingen.

Red-Bull-400

Beim Red-Bull-400, einem Rennen vom Auslauf bis zum Startpunkt der Skisprungschanze in Bischofshofen, nahmen 2 Staffeln der Feuerwehr Aigen im August teil und landeten dabei im guten Mittelfeld.





Feuerwehr Schlägl

Ankauf einer neuen Motorsäge

Wir bedanken uns beim Versicherungsbüro Aigen-Schlägl für das großzügige Sponsoring, das uns den Ankauf einer neuen Motorsäge ermöglicht hat. Überreicht durch unseren Feuerwehrkameraden Steidl Leo, Teilhaber des "Pro Makler" Versicherungsmaklerbüro".



HBI Heinz Köck, Leo Steidl und Ewald Brendtner

Jugendarbeit

Unsere Jugendgruppe nahm heuer wieder erfolgreich an den 4 Abschnittsbewerben, am Bezirks- und am Landesbewerb in Frankenburg teil und holten dabei auch einige Pokale, darunter den Wanderpokal des Abschnitts Aigen in Silber, nach Hause. Auch fand heuer wieder das Jugendlager in Ulrichsberg statt unter dem Motto „Asterix und Obelix“, wo wir uns kreativ beteiligten. Im Oktober findet unser jährlicher Wissenstest statt, wofür wir schon am Lernen sind, um auch diesen positiv abschließen zu können. Unsere Feuerwehrjugend würde sich über neue Mitglieder freuen. Wenn du im 10. Lebensjahr bist, Freunde fürs Leben finden möchtest und bereit bist, deinen Mitmenschen zu helfen, dann melde dich!

Kontakt:

HBI Heinz Köck 0676 60 83 473

HBM Sabine Deutschbauer 0676 7 12 952



Unsere Bücher fahren Zug



Vom 3.-15. Oktober heißt es auch heuer wieder: „**Österreich liest**“.

Unsere Bücherei beteiligt sich in diesen zwei Wochen an der Aktion der ÖBB „Bücher fahren Zug“. An einem vereinbarten Tag können wir Zuggarnituren der Mühlkreisbahn mit 100 Büchern ausstatten. Die Fahrgäste können während der Fahrt schmökern und die Bücher bei Gefallen mit nach Hause nehmen.

Durch die Zusammenlegung der Büchereien von Schlägl und Aigen sind sehr viele Bücher doppelt vorhanden. Einen Großteil dieser Doubletten haben wir beim letzten Adventmarkt günstig verkauft. Aber noch immer lagern in der Neuen Mittelschule genügend gut erhaltene und aktuelle Bücher, die wir auf die Reise mit der Mühlkreisbahn schicken können.

Insgesamt wird die Aktion heuer von den ÖBB sehr gut unterstützt und wir können so Werbung fürs Lesen und die Bücherei Aigen-Schlägl machen.



Bücher fahren Zug

Gratis Lesestoff für Ihre Reise

Von 3. bis 16.10.2016 bringen öffentliche Bibliotheken kostenlosen Lesestoff in Oberösterreich auf Schiene

- Bücher und Zeitschriften in Ihrem Regionalzug
- offenes Bücherregal im ÖBB Reisezentrum Linz Hbf
- NEU: Bücher fahren Zug auch im neuen **ÖBB cityjet** mit Leselampen an jedem Sitzplatz



Bunter Herbst in der Kunsthalle

Das Herbstprogramm der Kunsthalle Aigen-Schlägl startete am 23. 9. 2016 in die Saison mit der Ausstellung „Kunstregionen“. Im Mittelpunkt der Schau stehen Werke von Ulrike Eidenberger und Gerhard Doppelhammer. **Die Bilder sind bis Ende Dezember 2016 zu sehen.**

In einem kleineren Rahmen werden auch Arbeiten von Angela Berger und Wolfgang Zöhler gezeigt.

Am **15. Oktober 2016 um 20:00** Uhr gastiert die Gruppe „Bradl-Brass“ um den Trompeter Gerald Silber in der Kunsthalle. Das musikalische Spektrum reicht von traditioneller Volksmusik bis jazzigen Klängen.

Am Samstag, den **12. 11. 2016 um 20:00 Uhr** liest der renommierte Autor Rudolf Habringer das Programm „Schräge Landvermessung“.

www.kunsthalle-aigen.at



Bild von Ulrike Eidenberger

Die Kunsthalle bzw. das Zöhler-Museum in Unterneudorf können nach Terminvereinbarung unter der Nummer 0664/1702964 (Angela Berger) besucht werden.



Hopfen und Malz....

...Gott erhalts. Um das gerstenhaltige Getränk drehte sich alles beim heurigen Bierfestival, das der Musikverein Aigen-Schlägl bereits zum 4ten mal organisierte. Hunderte Bierliebhaber tummelten sich im Meierhof Schlägl und hatten die Gelegenheit, zahlreiche unterschiedliche Biere zu verkosten. Von ausgefallenen Fruchtbiere bis hin zum traditionellen Weißbier war für jeden Geschmack etwas dabei.

Musikalisch umrahmt wurde das Festival von einigen Musikern des Musikvereins sowie der Band "Mama's Soul Club". Der Musikverein bedankt sich für den zahlreichen Besuch und freut sich, wenn auch die nächsten Veranstaltungen gut von der Bevölkerung angenommen und besucht werden.



Das Organisationsteam hatte allen Grund zum Anstoßen.



Das Moderatorenteam Max und Martin im Interview mit Konrad Heinrich von der Stiftsbrauerei Schlägl





Geburtstage

ohne Foto:
Maria Stockinger (80)



Anna Wöss, Baureith 2 (85)



Frieda Resch, Dreisesselbergstr. 7b (80)



Maria Wöss, Rudolfig 29 (80)



Franz Felhofer, Hauptstraße 19 (90)



Hugo Kickinger, Unterneudorf 2 (80)



Maria Lehner, Am Teich 5/3 (80)



Priska Grüll, Marktplatz 1 (85)



Angela Holsteiner, Baureith 14 (80)



Erwin Mondl, Kerschbaum 13 (80)



Maximilian Söllner, Mühlweg 5 (85)



Robert Grafeneder,
Dreisesselbergstr. 46 (80)

Geburten

Aaron Forstner
Natschlag 26
geb. 07.07.2016

Timo Elias Autengruber,
Klemens Bredlstraße 8/1
geb. 13.09.2016

Vanessa Atanasova
Höhenstraße 6/1
geb. 21.09.2016

Tristan Holsteiner
Winkl 16
geb. 19.07.2016

Timo Arnoldner
Baureith 87
geb. 19.09.2016

Achim Elvis Riede
Bahnhofstraße 7/2
geb. 23.09.2016

Nick Gumpenberger
Am Südhang 4
geb. 07.09.2016

Alexander Reitinger
Geiselreith 13/1
geb. 20.09.2016





Sterbefälle



Leopoldine Wöss
Natschlag 12
im 97. Lebensjahr



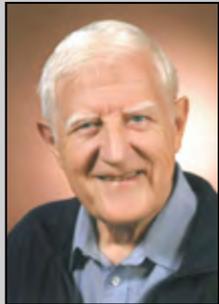
Franz Kepplinger
Natschlag 11
im 76. Lebensjahr



Othmar Ameseder
Grüner Weg 27
im 70. Lebensjahr



Hermann Springer
Schachlingstr. 1
im 87. Lebensjahr



Rudolf Watzl
Kirchengasse 1
im 69. Lebensjahr



Anna Frank
Hauptstraße 19
im 106. Lebensjahr



Waltraud Bertlwieser
Kapellenweg 5
im 57. Lebensjahr

Ohne Foto:

Heinrich Stückerjürgen, Hauptstraße 19, im 77 Lj.
Johann Felhofer, Hauptstraße 19 im 86 Lj.
Hermine Wiplinger, Hauptstraße 19, im 82 Lj.
Franz Wallner, Hauptstraße 19, im 80 Lj.
Marko Cicmilovic, Geiselreith 3, im 2 Lj.



Silberne Hochzeiten

Carola und Otto Katzlinger,
Falkensteinstraße 7

Christine und Gottfried Kraml,
Krumauerstraße 57

Waltraud und Franz Grübl,
Schachlingstraße 39

Goldene Hochzeit

Hermine und Franz Thaller,
Falkensteinstr. 2

Wichtiger Hinweis:

Die Gemeinde Aigen-Schlägl meldet alle runden Geburtstage sowie Silberhochzeiten, Goldene Hochzeiten, Eheschließungen, Geburten und Todesfälle an die Zeitungen Tips, Bezirks-Rundschau und OÖ-Nachrichten.

Sollten Sie einer solchen Anzeige nicht zustimmen, geben Sie dies bitte am Gemeindeamt bekannt.



Nachruf für Waltraud Bertlwieser von Bgm. Elisabeth Höfler

Plötzlich kommt der Tod so nah.

Es ist Samstagmittag, ein Anruf von dir Franz – und die Welt sieht mit einem Schlag völlig anders aus. Zwar scheint noch die Sonne, die Vögel zwitschern, aber innerlich sind wir wie abgestorben durch deine schreckliche Nachricht, dass ein beliebter Mensch, eine liebe Arbeitskollegin, unsere Waltraud, aus dem Leben gerufen wurde.

Wir können es nicht fassen, es ist für uns alle noch unbegreiflich– wer kann es je verstehen? Mitten aus dem Leben heraus, ohne Vorwarnung, ohne Vorbereitung. Mir und uns allen fehlen die Worte, wir fühlen uns wie erschlagen und können uns kaum bewegen.

Was bleibt uns anderes übrig, als jetzt einfach ruhig und still zu sein, das Unfassbare irgendwie zu fassen versuchen? Im Kopf sagen uns die Gedanken: „Unsere Mitarbeiterin, unsere Arbeitskollegin ist gestorben!“ Aber das Gefühl schreit laut: „Nein, das kann doch nicht wahr sein!“ WARUM? Wir werden noch viel Zeit brauchen, bis wir endlich begreifen, dass Waltraud nicht mehr da ist.

Doch werden wir ihr täglich begegnen und sie grüßen, denn ihr Lächeln, das sie uns schenkte, ihre helfenden und vertrauten Worte und alles, was sie für uns getan hat, werden uns unser Leben lang begleiten.

Im Namen der Marktgemeinde Aigen-Schlägl, aller Gemeindebediensteten, aber auch in meinem eigenen Namen - spreche ich euch, liebe Juliane und lieber Franz, unsere aufrichtige Anteilnahme aus und bekunde unser Mitgefühl.

Waltraud und ich sind uns das erste Mal im Februar 1989 begegnet. Es war damals bei der Geburt unserer Kinder im Krankenhaus Rohrbach. Wir sind im gleichen Zimmer gelegen und da habe ich sie schon als sehr liebenswürdige, hilfsbereite und lustige Frau kennengelernt. Von da an haben sich unsere Wege immer wieder gekreuzt. In den letzten Jahren hat uns dann die Musik zusammengeführt. Wir haben gemeinsam Gitarre gespielt und miteinander gesungen. Es waren schöne Stunden, die ich nicht missen möchte. Auch alle Musikerinnen und Musiker der Musikgruppe „Gemeinsames Musizieren“ werden dein Gitarrenspiel und deine wunderschöne Gesangsstimme vermissen. Die musikalische Begleitung der Totenwache und des Trauergottesdienstes sind der Dank an dich, liebe Waltraud, für die vielen Gottesdienste und Andachten, die du mit deinem Mitwirken verschönert hast.

Waltraud Bertlwieser hatte einen schönen und lustigen Fundus von Sätzen, mit denen sie immer eine Prise Ironie und Witz in unseren Arbeitsalltag brachte. Mit ihrer Schlagfertigkeit hat sie uns am Amt und viele andere immer wieder zum Lachen gebracht. Bei Anrufern oder Besuchern am Gemeindeamt hat sie immer eine Tür geöffnet, um dann zuzuhören und mit großer Verlässlichkeit zu tun, was zu erledigen war. Viele Gemeindebürger haben sich anschließend bei uns oder bei Waltraud persönlich gemeldet und sich für ihre freundliche und zuvorkommende Art bedankt.

Sie haben sich bei ihr gut umsorgt gefühlt. Sie hat immer mit dem nötigen Fingerspitzengefühl gewusst, wie sie mit den einzelnen Personen und deren Anliegen umgehen muss.

Waltraud begann ihre Arbeit am 7.3.2013 in der Allgemeinen Verwaltung der damaligen Marktgemeinde Aigen im Mühlkreis. Eingestellt wurde sie vom damaligen Bürgermeister Johann PETER. Nach der Fusion von Aigen und Schlägl war sie von 1.5.2015 bis zuletzt teilzeitbeschäftigt im Sekretariat tätig. Es war für mich immer eine Freude, wenn es von ihr ein „Gua Morgn“ oder ein „Grias di“ gegeben hat. Sie war immer gut gelaunt und hat sich nie ankennen lassen, wie es ihr wirklich geht.

Waltraud war wie ein wandelndes Lexikon, was die Familien- und Verwandtschaftsverhältnisse anbelangte. Man konnte sie dazu über alles fragen, auch über Generationen hinweg. Ihre größte Freude war, als wir sie mit der Erstellung einer Topothek für Aigen-Schlägl beauftragt haben. Alte Fotos sammeln, eruieren, wer die Personen darauf sind und dann noch genau beschriften. Hier war sie in ihrem Element.

Und dann der 3. September: Waltraud verlässt uns ganz unvorbereitet. Wir werden sie sehr vermissen!

Wenn wir dann am Friedhof an ihrem offenen Grabe stehen, wenn wir trauern und am liebsten verstummen möchten, im Hinblick auf das, was mit diesem menschlichen Leben für uns alle zu Ende ging - so verstehen wir alle diesen letzten Gruß als Ausdruck unseres Dankes. Eines Dankes, der deutlich macht, was wir an Waltraud verloren haben.

In unserer Erinnerung bleibt Waltraud lebendig, denn ihr Wirken, ihr freundliches Wesen und ihre vorbildliche Arbeit werden unvergessen bleiben.

Liebe Waltraud, ich bedanke mich bei dir und im Namen deiner Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie im Namen deiner früheren Vorgesetzten Bürgermeister Johann PETER, Herbert Kern und dem Gemeinderat nochmals für deine hervorragende Arbeit, deine wertschätzende Kollegialität und dass wir einige Jahre deine Wegbegleiter sein durften. Wir werden dir immer ein ehrendes Andenken bewahren und mit großer Wertschätzung von dir sprechen.



**Dein Leben war ein großes Sorgen,
war Arbeit, war Liebe und Verstehen,
war wie ein heller Sommermorgen -
und dann plötzlich dein stilles Von-uns-Gehen.**

In tiefem Respekt verneige ich mich vor dir, liebe Waltraud.
Ruhe in Frieden.

Hochzeiten

Lukas Holnsteiner und Barbara Natschläger
Winkl 5, Eheschließung am 25.06.2016

Martin Kastner und Melanie Öppinger
Klemens Bredlstraße 2/9,
Eheschließung am 02.07.2016

Alexander Berger und Gabriele Rachbauer
Baureith 72, Eheschließung am 02.07.2016

Manuel Kern und Barbara Pürmayr
Rudolfing 4, Eheschließung am 16.07.2016

Michael Berger und Selina Höfler
Schindlau 93, Ulrichsberg,
Eheschließung am 16.07.2016

Martin Wimberger und
BEd Angelika Erlinger
Kapellenweg 3,
Eheschließung am 23.07.2016

Karl Kitzmüller und Manuela Studener
Klaffer am Hochficht,
Eheschließung am 07.08.2016

Georg Raab und Christina Pfarrwaller
Schachlingstraße 46,
Eheschließung am 13.08.2016

Wilfried Wagner und Brigitte Paulik
Weidenweg 11,
Eheschließung am 15.08.2016

Herbert Höller und Edith Strixner
Rohrbach-Berg,
Eheschließung am 20.08.2016

Benjamin Jungwirth und Silvia Breiteneder
Schlägler Hauptstraße 24,
Eheschließung am 20.08.2016

Ing. Dietmar Stöttner und
Erika Wögerbauer
Niederwaldkirchen,
Eheschließung am 20.08.2016

Gerhard Eggerstorfer und Silvia Brenner
St. Peter am Wimberg,
Eheschließung am 03.09.2016

Harald Eisner und MA Barbara Engleder
Kerschbaum 1,
Eheschließung am 24.09.2016



Jugendkantorei

Ein neues Schuljahr hat begonnen. Es erwarten uns wieder tolle Proben- Musik und Gesangsstunden.

Das **Highlight** dieses Jahres ist natürlich die Aufführung des **Musicals „Starlight Express“** (Vorstellungen ausverkauft). Wir dürfen Ihnen nachstehend einen kurzen Einblick in die Musical Proben geben:



Ein Musical der Superlative

Das erfolgreichste Musical der Welt, Höchstgeschwindigkeiten auf Rollschuhen, Puls auf 180, hunderte Beleuchtungskörper, kilometerlange Kabeln, ein professioneller Regisseur und Choreograph aus den USA und eine super starke Truppe, die gerade zu Profi-Schauspielern gemacht werden (Original-Ton Regisseur).

Es ist halb 10:00 Uhr früh - Tennishalle Almesberger:

Es beginnt mit Warm up für den Körper und für die Stimme, es warten 12 harte Stunden auf die Darsteller.

10:00 Uhr: Es wird an drei Orten gleichzeitig geprobt, geschwitzt, gelacht und manchmal auch geweint. Dankenswerter Weise haben uns die Dancing Dots und die Marktgemeinde Aigen-Schlägl Räume dafür zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle sei ein herzliches Dankeschön gesagt!

Es ist 22:00 Uhr: Die Proben sind beendet, alle legen ihre Rollschuhe auf den dafür vorgesehenen Platz und gehen entweder nach Hause, um die Texte und Choreographien für den nächsten Tag vorzubereiten oder gehen noch auf ein Getränk mit dem Regisseur.

Mit dem 11. September haben wir unsere INTENSIV PROBENPHASE (2 Wochen) beendet und konnten auch schon überwältigt sein über einen Gesamtdurchlauf. Eine Show, die 2 Stunden Adrenalin sowohl für Darsteller als auch für die Zuschauer bereit hält...

Ein herzliches Danke sagen wir dem Hotel Almesberger für das kostenlose Bereitstellen ihrer Tennishalle.

Weitere Infos der Jugendkantorei Schlägl finden sie auf:

www.jugendkantorei-schlaegl.at



Servicestelle für pflegende Angehörige in Rohrbach

Seit bereits einigen Jahren unterstützt die Caritas Servicestelle für Pflegende Angehörige im Bezirk Rohrbach mit ihrem Standort Pflegende Angehörige. Die Leiterin des Standorts Rohrbach, Frau Mag.^a Ute Maria Winkler, bietet auch psychosoziale Beratung für betreuende und pflegende Angehörige an.

Beratung kann helfen, wenn es zu familiären Konflikten kommt, alles ausweglos scheint oder wenn Entscheidungen zu treffen sind, wenn Sie sich ausgebrannt oder verunsichert fühlen. Die Mehrfachbelastung durch Pflege, Beruf und Familie ist eine große Herausforderung für Pflegende Angehörige und deren Familien. Rund um die Uhr da sein müssen, die eigenen Bedürfnisse zurück stellen, mit den Veränderungen der Lebenssituation zurechtkommen – das sind nur einige Themen, mit denen sich Pflegende Angehörige auseinandersetzen müssen.

Bleiben Sie mit Ihren Sorgen und Belastungen nicht alleine. In einem persönlichen, vertraulichen Beratungsgespräch haben Sie die Möglichkeit, neue Sichtweisen und Handlungsspielräume zu entwickeln. Die Beratungen sind kostenfrei.

Weitere Angebote sind monatliche Treffpunkte, Veranstaltungen, Vorträge und Workshops wie z.B. PAULA Demenzkursreihen, Erholungstage zum Abschalten und Entspannen sowie unser BLOG mit interessanten und hilfreichen Beiträgen zur Pflege oder Selbstsorge. Es gibt auch die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage unter www.pflegende-angehoerige.or.at zu verschiedenen Themen bzw. Angeboten zu informieren.

Servicestelle
Pflegende Angehörige
Caritas

Terminvereinbarungen für Beratungsgespräche oder Anfragen:

Montag bis Freitag
von 8:00 bis 12:00 Uhr möglich.

Kontakt:

Mag.^a Ute Maria Winkler,
Gerberweg 6, 4150 Rohrbach-Berg

Tel.: 0676 / 87 76 24 43

Email: ute.maria.winkler@caritas-linz.at



Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl kocht gesund!

Am 1. Juli 2016 wurde die Küche des Bezirksalten- und Pflegeheimes Aigen-Schlägl als „Gesunde Küche“ vom Land OÖ ausgezeichnet. Diese kocht für die Bewohner des Altenheimes Aigen-Schlägl, Rohrbach-Berg sowie für Essen auf Rädern. Das Ziel der gesunden Küche ist ein abwechslungsreiches Essen, das den Leuten schmeckt, gut tut und gesund hält. Regionale sowie saisonale Produkte werden bevorzugt eingesetzt. Insgesamt wurden 30 Betriebe dieses Jahr als „Gesunde Küche“ ausgezeichnet, diese teilen sich auf in Schul- bzw. Kindergartenküchen, Seniorenheimküchen, Krankenhausküchen, Betriebsrestaurants und Gastronomiebetriebe.



Landeshauptmann Pühringer, Küchenleiter Werner Hurnaus, Heimleiter Peter Pröll,



Tag der offenen Tür
8. Dezember 2016
10:00 – 15:00 Uhr

Gewinnspiel:
Wie viel Kubikmeter Holz wurden bis jetzt für den Zubau der Bioschule Schlägl verwendet? Gewinnen Sie einen Urlaub für die ganze Familie.



www.bioschule.at

HÖREN SIE DAS GRAS SCHON WACHSEN?

Die Landesgartenschau 2019 findet unter dem Motto **BIO.GARTEN.EDEN** von Mai bis Oktober 2019 in Aigen-Schlägl statt. Die Vorbereitungsarbeiten sind in vollem Gange und wir suchen ab Jänner 2017 (20h, späterer Ausbau auf 40h möglich) Verstärkung:

Assistenz und Projektbetreuung (20h):

- Unterstützung der Geschäftsführung bei den vielfältigen Aufgaben im Tagesgeschäft
- Büroorganisation und Verwaltung
- Social Media Betreuung
- Unterstützung bei der Projektbetreuung und Mitentwicklung von neuen Projekten
- Organisation und Vorbereitung von regionalen Aktivitäten

WIR ERWARTEN:

- Eine lösungsorientierte Persönlichkeit, die den Überblick behält und auch „über den Tellerrand“ hinaus denkt
- Fundierte kaufmännische Ausbildung und Erfahrung im Office-Management
- schnelle Auffassungsgabe und ausgeprägtes Organisationsgeschick
- Eigeninitiative sowie hohes Maß an Einsatzbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit und Serviceorientierung
- gute praxisbezogene EDV-Kenntnisse (MS Office, HTML)

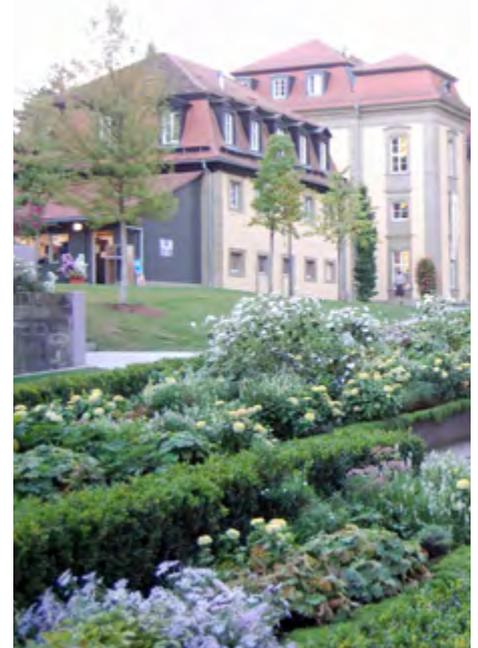
WIR BIETEN IHNEN:

- Abwechslungsreiche Aufgaben in einem „aufblühenden“ Umfeld
- Rahmenbedingungen die das Einbringen und Entwickeln eigener Ideen forcieren

Monatsbruttogehalt (14x) ab EUR 900,- (für 20h) + Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Qualifikation.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis 31. Oktober 2016 an folgende Adresse:

Landesgartenschau Aigen-Schlägl GmbH
Mag. Barbara Kneidinger
Schlägler Hauptstraße 4
4160 Aigen-Schlägl
gartenschau@aigenschlaegl2019.at



DER LIMES BLÜHT AUF!

Besuch der Landesgartenschau Öhringen

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Besucher aus Aigen-Schlägl am Sonntag, 25.9. den ersten Teil der Landesgartenschau „Der Limes blüht auf“ in Öhringen (Baden Württemberg) besichtigen:

Ein wunderschön gestalteter Park rund um die historischen Gebäude der Stadt Öhringen lud zum Verweilen ein!

Am zweiten Tag meinte es der Wettermott nicht ganz so gut, aber auch bei strömendem Regen konnten viele spannende und besonders für die Landesgartenschau in Aigen-Schlägl interessante Bereiche besichtigt werden. Ebenso nahm sich die Geschäftsfüh-

rerin der Landesgartenschau Öhringen Zeit für die Besucher aus Österreich, um Zahlen und Fakten aus erster Hand zu erzählen!

v.l.n.r.: Herr Kämmerer Mag. Markus Rubasch, GF Stöll-Zeitler, GF Mag.^a Barbara Kneidinger, Severin Auer, Bgm. Elisabeth Höfler, Dir. Ing. Johann Gaisberger, Herr Forstmeister Mag. DI Johannes Wohlmacher





Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
07.10.2016	19:30	Vortrag: Aktives Zuhören	Neue Mittelschule
08.10.2016	ganztägig	Ausflug des Kameradschaftsbundes nach Mattsee und Ampflwang	
09.10.2016	09:00	Kinderkirche	Pfarrkirche Aigen
10.10.2016	19:30	Gemeinsam Musizieren	ASK-JU
13.10.2016	18:00	Ideen-Cafe zur Landesgartenschau 2019	Stiftskeller
15.10.2016	20:00	Konzert Bradl-Brass	Kunsthalle Aigen-Schlägl
15.10.2016	20:30	Nacht der Tracht	Meierhof Schlägl
15.10.2016	19:30	Klaviermusik "4-händig"	ASK-JU 2. OG
16.10.2016	09:00	Ministranten und Jungscharaufnahme	Pfarrkirche Aigen
16.10.2016	10:00	Der ORF überträgt den Gottesdienst live aus der Stiftskirche Schlägl	
		Rupert Gottfried Frieberger: Missa "festiva Plagensis"	Stiftskirche Schlägl
17.10.2016	19:30	Projektpräsentation der 15 neuen Mietwohnungen	Gemeindeamt Aigen-Schlägl
22.10.2016	14:00-16:00	Schnuppertag Jugendgruppe Rotes-Kreuz	Rot-Kreuz Stelle Aigen
23.10.2016	16:00	Jubiläumskonzert "25 Jahre Cantoria Plagensis"	Stiftskirche Schlägl
26.10.2016	17:30	Literaturkreis	Bücherei Aigen-Schlägl
29.10.2016	13:00-18:00	Wohltuender Rauch - Räucherwerk herstellen	Treffpunkt: Panyhaus
29.10.2016	16:00-23:00	Weinmesse des Kameradschaftsbundes	Meierhof Schlägl
01.11.2016	14:00	Allerheiligenandacht mit Friedhofgang	Pfarrkirche Aigen
04.11.2016	19:30	Vortrag zum Thema Krebs	Altenheim Aigen-Schlägl
07.11.2016	07:00	Kirtag	Marktplatz
08.11.2016	20:00	Offenes Singen	Kräuterhotel Bärnsteinhof
10.11.2016	19:30	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Schlägl
11.11.2016	17:00	Martinsumzug	Vereinshaus/Pfarrkirche Aigen
12.11.2016	20:00	Lesung "Schräge Landvermessung"	Kunsthalle Aigen-Schlägl
15.11.2016	19:30	Vortrag zum Thema Mobbing	Neue Mittelschule
17.11.2016	16:00	Deep Work™	Volksschule, Turnsaal
18.11.2016		Kino- und Shoppingfahrt vom ASK-JU	
18.11.2016	20:00	Kabarett "Scheuba & Palfrader"	KIKAS
19.11.2016		Bockbieranstich	Café Jauker
19.11.2016 - 20.11.2016		Christbaumausstellung	Meierhof Schlägl
26.11.2016	21:00	Konzert "Thorsteinn Einarsson"	KIKAS
27.11.2016	14:00	Raiffeisen Tarockcup Austria	Vereinshaus
03.12.2016	15:00-21:00	Advent anders erleben weitere Termine: • 04.12.2016 / 13:00 - 19:00 Uhr • 08.12.2016 / 13:00 - 19:00 Uhr • 10.12.2016 / 15:00 - 21:00 Uhr • 11.12.2016 / 13:00 - 19:00 Uhr • 17.12.2016 / 15:00 - 21:00 Uhr • 18.12.2016 / 13:00 - 19:00 Uhr	s'StoaReich
04.12.2016	07:00-12:00	Wahlwiederholung Bundespräsidentenwahl	Wahllokale Aigen-Schlägl
06.12.2016	20:00	Offenes Singen	Kräuterhotel Bärnsteinhof
07.12.2016	19:30	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Schlägl
08.12.2016	10:00-15:00	Tag der offenen Tür	Bioschule Schlägl
08.12.2016	10:00-18:00	Schlägler Advent	Meierhof Schlägl
10.12.2016	14:00-18:00	Schlägler Advent	Meierhof Schlägl
11.12.2016	10:00-18:00	Schlägler Advent	Meierhof Schlägl
14.12.2016	20:00	Kabarett "Roland Düringer"	KIKAS

Änderungen vorbehalten